

Medizinische Soziologie Prüfung
Zahnmedizin Studium

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen

A TEIL: Allgemeine medizinsoziologische Fragen:

Eine Essayfrage ausarbeiten

Form: am Prüfungstag (erste zwei Termine sind schriftlich, später mündlich)

E-Learningssystem (wahrscheinlich MOODLE):

Individuelle Fragen werden zufällig den einzelnen Studenten zugeordnet. In kurzer Zeit sind diese zu bearbeiten.

Die Fragen knüpfen sich an das Lehrbuch an (siehe auch die Fragen am Ende der einzelnen Kapitel als Beispiel).

Dazu: Siehe die Tabelle unten mit der Thematik und den Seitenzahlen aus dem Lehrbuch.

B TEIL: Zahnmedizinische soziologische Fragen

Aufgabe: Interpretation von Graphiken, Abbildungen, Tabellen, Bildern. Sie bekommen je zwei Abbildungen zufällig zugeordnet, von denen man eine wählt.

Die Frage in der Prüfung wird:

**„Erläutern Sie 3 soziologische Themen aus der gewählten Graphik/Abbildung/
Tabelle/Bild/Zitat, die in der Zahnmedizin relevant sind !”**

Die Quellen:

1.) RKI (2009). *Heft 47 – Mundgesundheit*. Berlin: Robert Koch-Institut.

2.) Texte aus der Gruppe: 'Kurz und praktisch'

Mourad, M. S., Vielhauer, A., & Splieth, C. H. (2018). Kinderzahnheilkunde: 7 Mythen von der Zahnfee. *Monatsschrift Kinderheilkunde*, 166(12), 1094-1099.

Angebort (2017). *Der Freie Zahnarzt*, 61(3), 106.

Schmidt, P. & Auerbacher, M. (2018). Die zahnmedizinische Behandlung von Menschen mit Behinderungen. *Der Junge Zahnarzt*, 9(2), 36–39.

Schmitt, S. (2017). Zahngesund im Pflegeheim. *Der Freie Zahnarzt*, 61(12), 14–16.

Texte sind im DRIVE erreichbar:

https://drive.google.com/drive/folders/1wx7JS9-z1aPeBqYKdp9_h5QV8cEFjEGD?usp=sharing

Prüfungsthemen im Anforderungsblatt 'Medizinische Soziologie' ZM	Pflichtliteratur: Prüfungsteil A: Kessler, H. (2015). <i>Kurzlehrbuch Medizinische Psychologie und Soziologie</i>, 3., überarbeitete Auflage, Thieme.	Vorlesungen	Praktika
1. Prävention und psychosoziale Hilfe. Einführung in die medizinische Soziologie	1 Bezugssysteme von Gesundheit und Krankheit (Seite 11–22.) 10.1 Der Präventionsbegriff, 10.2 Die primäre Prävention (Seite 253–258.), 10.5 Die Formen psychosozialer Hilfe und die Sozialberatung (Seite 262–263.) 2.6 Die soziologischen Modelle (49-51.)	1. Vorlesung	
2. Sozio-epidemiologische und soziologische Forschungen	4.9 Die soziodemographischen Determinanten des Lebenslaufs (Seite 174-182.)	5. Vorlesung	
3. Dienstleistungen und System der medizinischen Versorgung	1 Bezugssysteme von Gesundheit und Krankheit (Seite 11–22.) 9 Patient und Gesundheitssystem (Seite 243–251.)	2. Vorlesung	
4. Die sozio-demografischen Merkmale des Lebenslaufs	4.9 Die soziodemographischen Determinanten des Lebenslaufs (Seite 174-182.)	3. Vorlesung	x
5. Die sozio-ökonomischen Merkmale des Lebenslaufs	4.10 Die sozialstrukturellen Determinanten des Lebenslaufs (Seite 182–188.)	4. Vorlesung	x
6. Mundgesundheitsbezogene Lebensqualität in der Bevölkerung	Prüfungsteil B (soziologisches Material für Zahnmedizin, wählbar aus zwei Materialien)	3. Vorlesung	x
7. Soziologische Aspekte der Arzt-Patient Beziehung	5.2 Die Arztrolle (Seite 193–195.), 5.3 Die Krankenrolle (Seite 195–196.)	6. Vorlesung	
8. Arztaufsuchung und soziale Bestimmungsfaktoren	9 Patient und Gesundheitssystem (Seite 243–251.)	2. Vorlesung	x
9. Soziale Schichten und Gruppen	4.10 Die sozialstrukturellen Determinanten des Lebenslaufs (Seite 182–188.)	4. Vorlesung	x
10. Bedeutung der Familie und Sozialisation	4.9 Die soziodemographischen Determinanten des Lebenslaufs (Seite 174-182.)	3. Vorlesung	x